



II-~~24/1~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
 DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
 Tel. (0222) 66 15/0
 DVR: 0000019

Z1. 353.110/6-III/4/85

7. März 1985

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Anton BENYA

1076 IAB
 1985-03-12
 ~ 1091/J

Parlament
 1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Reinhart, Weinberger, Wanda Brunner, Dr. Lenzi, Mag. Guggenberger, Dipl.Vw. Tieber und Genossen haben am 24. Jänner 1985 unter der Nr. 1091/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Abbau der Grenz- und Zollkontrollen an den italienischen Grenzen gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche konkreten Vorschläge haben Sie Ministerpräsidenten Craxi bezüglich eines Abbaus der Grenz- und Zollkontrollen an den italienischen Grenzen unterbreitet?
2. Wie ist der derzeitige Stand der Verhandlungen über Ihre diesbezüglichen Vorschläge bzw. welche Verbesserungszusagen haben Sie italienischerseits bereits erhalten?"

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu Frage 1:

Ich habe in einem Schreiben an den italienischen Ministerpräsidenten Craxi vom 27. Juli 1984 meiner Sorge um die immer dichter werdende Verkehrssituation an den Grenzübergängen innerhalb Europas Ausdruck gegeben und meine Bereitschaft mitgeteilt, nach Mitteln und Wegen zu suchen, diese Situation zu erleichtern. Im Sinne der zwischen Bundeskanzler Kohl und mir getroffenen Vereinbarung über Grenzerleichterungen im Personenverkehr an den Grenzübergängen zwischen Österreich und der BRD habe ich Ministerpräsident Craxi die Aufnahme derartiger

- 2 -

Gespräche auch zwischen Italien und Österreich vorgeschlagen. Inhaltlich be-
traf mein Vorschlag eine Vereinbarung analog zu der mit der BRD, d. h. ein
erleichtertes Verfahren der Grenzabfertigung, bei dem österreichische und ita-
lienische Staatsangehörige die Grenze in einem Kraftfahrzeug mit Schrittge-
schwindigkeit ohne anzuhalten überqueren können, wobei die Anbringung einer
grünen E-Scheibe an den Windschutzscheiben der Fahrzeuge vorgesehen ist.

Zu Frage 2:

Ministerpräsident Craxi hat auf meine Initiative positiv reagiert. In der Fol-
ge fand ein Zusammentreffen von Unterhändlern statt, die von Ministerpräsident
Craxi bzw. von mir persönlich beauftragt waren (der Staatssekretär im ita-
lienischen Außenministerium, Mario Fioret, für die italienische Seite und der
Generalsekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Botschafter Gerald
Hinteregger, für die österreichische Seite). Bei diesen Zusammentreffen wurde
festgestellt, daß auf beiden Seiten der grundsätzliche Wille zum Abschluß der
von mir vorgeschlagenen Vereinbarung besteht und die Aufnahme von Expertenge-
sprächen beschlossen. Solche Expertengespräche haben am 21. und 22. Februar in
Rom stattgefunden und sich mit Einzelheiten einer österreichisch-italienischen
Vereinbarung über Grenzerleichterungen im Personenverkehr befaßt. Die Fort-
setzung der österreichisch-italienischen Kontakte in dieser Frage ist vorge-
sehen.